

131

brü, am 4. VII. 42.

119

12. September 1942

Herrn

Professor Dr. Heinz Zatschek,

P r a g  
Apollinarisgasse 14.

Hochverehrter Herr Kollege!

Ich danke Ihnen für Ihre Karte aus Eisenstraß. Daß Sie auch den Wibald zurücklegen wollen, bedauere ich sehr. Ich möchte Sie aber bitten, daß Sie mir jemand namhaft machen, der an Ihrer Stelle die Edition übernehmen könnte. Es wäre wohl notwendig, daß der Betreffende (oder die Betreffende) die Arbeit in Prag durchführen würde, damit er wenigstens für den Anfang noch von Ihnen eine Anleitung bekäme über das, was und wie es zu machen ist. Denn andernfalls sehe ich für die ganze Ausgabe sehr düster.

Da das Wintersemester erst am 1. Dezember anfängt, möchte ich die Herbsttagung des Einsatzes auf frühestens Mitte November verlegen. Ich hoffe, daß Sie dazu bestimmt kommen werden. Denn bei dieser Tagung möchte ich auch mit sämtlichen Mitarbeitern des Verdunbuches eine gemeinsame Besprechung zur Ausglei-  
chung und Aufeinanderabstimmung der einzelnen Beiträge abhalten.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus und

Heil Hitler!